



Legierung	Datenblatt	Stand
Aura 10	Dat. 6.1.38	01/2019

Produktdatenblatt

[a]priori

Aura 10				CE 0124		
Typ:	Metallkeramiklegierung auf Palladiumbasis, Typ 4 (extra hart), gem. DIN EN ISO 22674					
Farbe:	Weiß					
Indikationen:	Inlays/Onlays	Kronen	Kleine Brücken	Brücken	Fräs-/ Konus- und Geschiebearbeiten	Modellguss
	x	x	x	x	x	x
Zusammensetzung in Masse %:	Pd	Ag	Ru	Sn	In	
	57,8	31,0	0,2	6,0	5,0	
Technische Daten:	Dichte in g/cm ³ :	11,4	Schmelzintervall in °C:	1230-1300	E-Modul in GPa:	120
	Vickershärte HV 5/30 (s):	220	Vickershärte HV 5/30 (n):	180	Vickershärte HV 5/30 (a):	210
	Dehngrenze R _{p0,2} in MPa (s/n):	550/420	Bruchdehnung in % (s/n):	4/10	WAK (25-500°C) in 10 ⁻⁶ K ⁻¹ :	14,9
	Dehngrenze R _{p0,2} in MPa (a):	490	Bruchdehnung in % (a):	8	WAK (25-600°C) in 10 ⁻⁶ K ⁻¹ :	15,1
	Kurzbezeichnungen: s = Selbstaushärtung, n = nach Keramikbrand, a-s = ausgehärtet aus dem Zustand s, a-n = ausgehärtet aus dem Zustand n					
Verarbeitung:	Vorwärmtemperatur in °C:	950	Gießtemperatur in °C:	1450		
	Tiegel:	Keramik	Aushärten:	600°C		
Geeignete Lote:	Verbindungen v. dem Keramikbrand:	a priori 1060 weiß				
	Verbindungen n. dem Keramikbrand:	a priori 750 PF				
Gussstifte:	Nach der indirekten Methode: 3mm ø für Zwischenglieder; 4-4,5 mm ø für Querbalken.					
Gießen:	Gießtemperatur 1450°C mit der Flamme im Keramiktiegel. Bei jedem Guss mind. 1/3 Neumetall.					
Ausarbeiten:	Mit Hartmetallfräsen, in eine Richtung beschleifen! Abstrahlen mit 110µ AlO ₂ und 2bar Druck im 45° Winkel.					
Oxidbrand:	Alle Angaben zum ausgehärteten Zustand erfolgen je nach Legierung: Oxidbrand bei gelben, konventionellen Aufbrennlegierungen: 10min/960°C + 4x4min/960°C Oxidbrand bei weißen, konventionellen Aufbrennlegierungen: 10min/980°C + 4x4min/980°C Oxidbrand bei LFC-Systemen: 10min/800°C + 4x4min/800°C Anschließend Absäuern in entsprechen konfektioneller Beizlösung. Keine Säuren.					
Aufbrennen:	Der Keramikbrand sollte nach den Angaben des Keramikherstellers durchgeführt werden.					
Gegenanzeigen	: Bei Überempfindlichkeit Allergie gegen Bestandteile der Legierung.					
Nebenwirkungen	: Als Einzelfälle wurden Überempfindlichkeit oder elektrochemisch bedingte, örtliche Missempfindungen beschrieben.					
Wechselwirkung m. anderen Legierungen:	Bei Kontakt zu Zahnersatz aus nicht artgleichen Legierungen können galv. Effekte auftreten.					
 a priori GmbH & Co. KG Autenbachstraße 17 73035 Göppingen Telefon (07161) - 920 397 www.a-priori-dental.de						
Stand 01/2019						